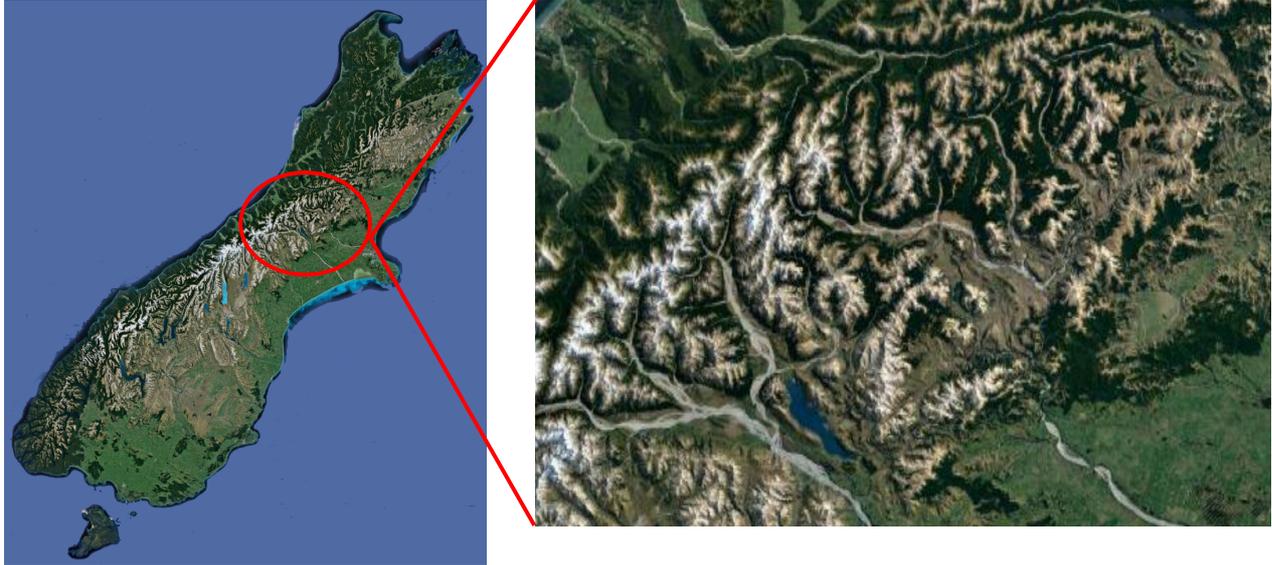


Calidus

Region in den Alpen



Lage: Calidus ist das nördliche Alpengebiet, aus denen die größten Flüsse von Panlayos entspringen, – die Flüsse Lina und Lapid. In Calidus liegt auch der gleichnamige See Calidus. Die Nordalpen trennen das Hinterland vom Ostland Panlayos und sind nur schwer zu durchqueren.

Die Länge des Gebietes beträgt 200 Km und die Breite 150 Km.

Nördlich liegen die Voralpen, südöstlich liegt das Land Lina-Lapid, östlich befinden sich die Nordwestspitze des Landes Rhunfeld, südlich liegt Montes-Lapid und nordwestlich liegen Szandorien, das Alpental und Milimasitu.

Klima: Boreal. Am See Calidus ist es allerdings nemoral.

Landschaft, Flora und Fauna:

Die Alpen sind schneebedeckt, stark gebirgig und mit Gletschern durchzogen. An den Bergen herrschen kalte Winde und es leben hier kaum noch Tiere und Pflanzen. Gelegentlich finden sich vereiste Seen und kleine Höhlen. Um den **See Calidus** verhält es sich anders. Hier sorgt der aktive **Vulkan Fumo** für eine wärmere Umgebung. Der Vulkan gibt seit Jahrhunderten Rauch von sich und gelegentlich ein leichtes Beben. An dem Vulkanberg gibt es Geysire und warme Quellen mit Schwefelvorkommen. Der anliegende See Calidus ist dauerhaft leicht aufgewärmt, so dass auch das Schwimmen in dem See eine reine Freude ist.

Bewohner: Am See Calidus: Anthropen, Elben und Halbelben.

Staatssystem: Freies Dorf

Wirtschaft: Die Bewohner am See Calidus leben von der Landwirtschaft und vom Fischfang und bauen den Schwefel vom Vulkanberg ab, den sie an Panpolis verkaufen.



Svetiba

Nordöstlich des Sees Calido befindet sich das Dorf Svetiba, das von Menschen, Elben und Halbelben bewohnt ist.

Es ist kühl hier, aber die Wärme des Sees verursacht, dass der Boden in der Umgebung meistens von Schnee befreit ist.

Die Bewohner leben von der Landwirtschaft und der Fischerei. Sie wagen gelegentlich den Aufstieg zum Fumo, um dort Schwefel zu fördern, den sie zu hohen Preisen an Panpolis exportieren.